afaap Jahres-bericht 2025

DE

Association Fribourgeoise Action et Accompagnement Psychiatrique

Freiburgische Interessengemeinschaft für Sozialpsychiatrie

Wort der Präsidentin und der Koordinatorin

Liebe Mitglieder, liebe Partnerinnen und Partner, liebe Freundinnen und Freunde,

Das Jahr 2025 war für die Freiburgische Interessengemeinschaft für Sozialpsychiatrie (AFAAP) besonders intensiv. Es stand im Zeichen der Kontinuität der strategischen Ausrichtung für die Periode 2024–2029, stellte aber zugleich unsere Fähigkeit auf die Probe, auf zahlreiche und vielfältige Anfragen in einem Kontext begrenzter Ressourcen zu reagieren. Während des ganzen Jahres haben wir unsere Mission engagiert weiterverfolgt: Menschen mit psychischen Belastungen und ihre Angehörigen qualitativ hochwertig zu begleiten sowie aktiv zur Entstigmatisierung und zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kanton Freiburg beizutragen. Die Eröffnung der Aussenstelle in Düdingen, die Zunahme kollektiver Aktivitäten sowie das hohe Volumen an Sensibilisierungs- und Schulungseinsätzen zeugen von der Relevanz unserer Arbeit und der wachsenden Anerkennung, die sie erfährt.

Das Jahr war zudem durch eine aussergewöhnlich hohe Arbeitsbelastung geprägt, bedingt durch zahlreiche parallel geführte Projekte und Veränderungen im Team. Trotz dieser Herausforderungen konnte die AFAAP die Kontinuität und Qualität ihrer Leistungen aufrechterhalten. Dies wäre ohne das bemerkenswerte Engagement des professionellen Teams, den zentralen Einsatz der Peer-Animatorinnen und -Animatoren (PA) sowie den wichtigen Beitrag der Praktikantinnen und Praktikanten während des ganzen Jahres nicht möglich gewesen.
Das Ausmass und die Vielfalt der 2025 eingegangenen Kooperationen bestätigen die zentrale Rolle der AFAAP als Referenzakteurin im Bereich der psychischen Gesundheit – sei es in der Begleitung, Sensibilisierung, Ausbildung oder Netzwerkarbeit. Diese Anerkennung ist ermutigend, macht jedoch auch die Grenzen eines stark beanspruchten Modells sichtbar.

Die Erkenntnisse dieses Jahres laden dazu ein, 2026 unter das Zeichen der Konsolidierung und Priorisierung zu stellen, mit dem Ziel, ein besseres Gleichgewicht zwischen verfügbaren Ressourcen und institutionellen Ambitionen zu finden. Dieser Ansatz ist unerlässlich, um die Nachhaltigkeit unserer Aktivitäten zu sichern, die organisationale Gesundheit des Vereins zu bewahren und weiterhin Leistungen im Einklang mit unseren Werten zu erbringen.

Wir danken allen Mitgliedern, PA, PartnerInnen sowie den GeldgeberInnen herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Dank dieses gemeinsamen Engagements kann die AFAAP ihre Mission fortsetzen und Tag für Tag zu einer solidarischeren und inklusiveren Gesellschaft beitragen.

Mit grossem Dank,

Catherine Rak
Micheline Grivel Jorand

Kollektive Begleitung und regionale Entwicklung:
Freiburg, Bulle und Düdingen

Die kollektiven Aktivitäten bieten Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen sichere Räume für Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung. Sie fördern die Genesung, die soziale Teilhabe und wirken der Isolation entgegen.

Im Jahr 2025 wurden 807 Gruppentreffen und Empfangszeiten organisiert. Diese Zahlen stehen in einer bemerkenswerten Entwicklung über zehn Jahre: Die Anzahl der Treffen ist um nahezu 180 % gestiegen, während die Teilnahmen von 2'584 auf 6'936 zunahmen. Diese Entwicklung zeugt sowohl von einem steigenden Bedarf an gemeinschaftlichen Unterstützungsangeboten als auch von einer kontinuierlichen Erweiterung des Angebots. Sie ist insbesondere auf die Einführung von Empfangszeiten parallel zu den Gruppenaktivitäten in Freiburg sowie auf den Ausbau der Standorte in Bulle und Düdingen zurückzuführen, welche die territoriale und sprachliche Zugänglichkeit verbessert haben.

Die kollektiven Aktivitäten nehmen verschiedene Formen an: Selbsthilfegruppen, thematische Workshops, gesellige oder kreative Momente. Im Jahr 2025 wurden in den Selbsthilfegruppen unter anderem folgende Themen behandelt: PatientInnenverfügungen im Bereich psychische Gesundheit, Grübeln, Zwangsstörungen, das Stresstoleranzfenster sowie die Frage des Glücks – mit einer externen Referentin in Düdingen. Die Trialoge – Dialogräume zwischen Betroffenen, Angehörigen sowie Fachpersonen – wurden ebenfalls fortgeführt: drei Treffen auf Französisch und zwei auf Deutsch, welche das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit im Bereich der psychischen Gesundheit fördern.

Das Engagement der Peer AnimatorInnen (PA) stellt eine wertvolle Ressource für den Verein dar. Im Jahr 2025 haben 29 von ihnen regelmässige oder punktuelle Aktivitäten mitgestaltet und damit die partizipative und erfahrungsbasierte Dimension der Angebote gestärkt. Auch die vier Praktikantinnen und Praktikanten haben sich aktiv an der Betreuung der Teilnehmenden und der Unterstützung kollektiver Projekte beteiligt.

Die regionale Entwicklung bleibt eine zentrale strategische Achse. Nach dem Ausbau der Aktivitäten in Bulle war das Jahr 2025 geprägt von der Eröffnung eines Lokals in Düdingen – als Antwort auf die steigende Nachfrage nach deutschsprachigen Angeboten und die hohe Teilnahme an dezentralisierten Aktivitäten. Dieser neue Raum ermöglicht es, regelmässige Aktivitäten in einem stabilen, gut erkennbaren und einladenden Rahmen durchzuführen.

EIN HÖHEPUNKT DES JAHRES:

Eröffnung eines Lokals in Düdingen!

Als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach deutschsprachigen Dienstleistungen und die hohe Teilnehmerzahl bei den dezentralen Veranstaltungen.

Seine Einrichtung wurde durch Spenden ermöglicht. Wir danken den Gemeinden, unseren Mitgliedern sowie allen beteiligten Personen herzlich. Ihr Beitrag hat einen Ort geschaffen, der Begegnungen und partizipative Dynamiken fördert. Die Einweihung und der Tag der offenen Tür im Oktober 2025 haben das grosse Interesse der Öffentlichkeit bestätigt, ebenso wie die Unterstützung durch kommunale Behörden, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie das lokale Netzwerk.

Die Zahlen sprechen für sich: 45 Aktivitäten wurden 2025 in Düdingen organisiert (gegenüber 14 im Jahr 2024), mit 308 Teilnahmen (gegenüber 136). Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung wohnortnaher Angebote, die an sprachliche und regionale Gegebenheiten angepasst sind.

AFAAP – FREIBURGISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR SOZIALPSYCHIATRIE JAHRESBERICHT 2025

Individuelle Begleitung:
Qualität langfristig sichern

Die individuelle Begleitung richtet sich an Menschen mit psychischen Belastungen sowie an ihre Angehörigen. Ziel ist es, ihre Autonomie, ihre Handlungskompetenz und ihre soziale Teilhabe zu stärken – nicht durch Fokus auf die Krankheit selbst, sondern auf deren Auswirkungen im Alltag.

Im Jahr 2025 wurden 1'516 Stunden für diese Unterstützung aufgewendet, sowohl in Form punktueller Begleitungen als auch langfristiger Betreuung. Die Anfragen sind vielfältig: Information und Orientierung, Unterstützung bei persönlichen oder administrativen Anliegen sowie Begleitung in besonders belastenden Lebensphasen.

In allen Fällen übernimmt die begleitende Person eine vermittelnde Rolle, die sich an den Ressourcen der betroffenen Person orientiert und darauf achtet, andere Fachpersonen oder Dienste nicht zu ersetzen.

Das Volumen der Anfragen bestätigt die Bedeutung dieses Angebots und erinnert zugleich an die Notwendigkeit, ein Gleichgewicht zwischen Ressourcenverfügbarkeit und Beziehungsqualität zu wahren.

Kooperationen und Partnerschaften: ein dichtes und aktives Netzwerk

Das Jahr war geprägt von einem deutlichen Ausbau der Zusammenarbeit mit institutionellen, akademischen und zivilgesellschaftlichen PartnerInnen.

Auf institutioneller Ebene wurde Micheline Grivel Jorand zum ständigen Mitglied der Aufsichtskommission für Gesundheitsberufe und Patientenrechte ernannt, wodurch die Präsenz der AFAAP in kantonalen Gremien gestärkt wurde.

Zudem wurden Kontakte mit der Universität Freiburg aufgenommen, insbesondere mit Professorin Martin Soelch, im Hinblick auf mögliche Forschungskooperationen. In diesem Rahmen wurde eine Fokusgruppe zur Internetnutzung von Menschen mit psychischen Erkrankungen durchgeführt.

Darüber hinaus wurden Gespräche mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Jugendbegleitung aufgenommen, um die Herausforderungen im Bereich der psychischen Gesundheit dieser Bevölkerungsgruppe zu vertiefen.

Die AFAAP setzte ihre Präsentationen im professionellen Netzwerk fort: 14 Präsentationen wurden 2025 durchgeführt, davon zehn in Tageskliniken.

Schliesslich wurden zehn Schulungseinsätze für rund 400 Studierende durchgeführt, um zukünftige Fachpersonen für die Lebensrealitäten psychisch belasteter Menschen zu sensibilisieren.

Sensibilisierung, Information und öffentliche Sichtbarkeit

Sensibilisierung und Information der breiten Öffentlichkeit sind integraler Bestandteil der Mission der AFAAP.

Im Jahr 2025 wurden mehrere Veranstaltungen organisiert, um den Dialog über psychische Gesundheit zu fördern und Vorurteile abzubauen.

Zu den Höhepunkten gehörten der Welttag der psychischen Gesundheit in Freiburg, Bulle und Düdingen sowie die Teilnahme an den HAPPY Weeks der Universität Freiburg. Darüber hinaus war der Verein an den Schizophrenie-Tagen, am Tag der betreuenden Angehörigen sowie am Sozialforum der CORAASP beteiligt.

Diese Aktivitäten stärken die Sichtbarkeit der AFAAP und tragen zu einem besseren Verständnis psychischer Gesundheit in der Gesellschaft bei.

Erfahrungsbericht von Adrian
Die Erfahrungen eines neuen Mitglieds

Im August 2025 hat mich Stefan zu einem Erstgespräch in den Räumen der AFAAP in Freiburg empfangen. Das erste Treffen war sehr sympathisch und informativ. Ich habe den Eintrittstest bestanden und bin seit letztem Herbst Aktivmitglied. In der Zwischenzeit durfte ich manche Aktivität aus dem Angebotsstrauss erleben. Dabei lernte ich viele, interessante und liebevolle Personen kennen. Das gemeinsam Erlebte und die guten Gespräche unterstützen mich bei den täglichen Herausforderungen mit meiner Situation. Wir alle sind aus irgendeinem Grund AFAAP–Mitglieder und versuchen in der AFAAP in unserem Leben einen Schritt weiterzukommen. Sei dies durch gemeinsame Aktivitäten und persönliche Gespräche. Dabei erlebte ich in den meisten Fällen eine grosse Behutsamkeit.

Starke Gefühle habe ich, wenn ich an die offizielle Eröffnung und den Tag der offenen Tür in Düdingen denke. So viele Personen auf engstem Raum haben mir gezeigt, dass sich nicht nur die Mitglieder, sondern auch die Politik, die nahen Institutionen und gar die Presse für die AFAAP interessiert.

Bei all den Unannehmlichkeiten des Lebens durfte ich in der AFAAP auch Humorvolles erleben. Das Weihnachtsessen war ein wunderbarer Anlass. Die kulinarische Sonderheit des angewandten Gewürzes bleibt mir in Erinnerung. Ich habe nur noch nicht herausgefunden, wo ich dieses kaufen kann. An allen Spielnachmittagen bei Beat in Düdingen haben wir gelacht. Beat hat es hervorragend geschafft, uns mit seinen Lottopreisen zum Weiterspielen zu motivieren. Beim Sensler–Monopoly waren nicht alle Teilnehmenden des Sensler Dialektes kundig. Das hat manchen Lacher ausgelöst.

Mein Dank geht an alle. Insbesondere diejenigen, welche zum Gelingen des vielfältigen und farbenfrohen Strausses beitragen. Ich ermutige alle Mitglieder an den Veranstaltungen teilzunehmen. Etwas Neues zu entdecken, braucht Mut; wird in der AFAAP jedoch belohnt.

AFAAP – FREIBURGISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR SOZIALPSYCHIATRIE JAHRESBERICHT 2025

Perspektiven 2026

Gestützt auf die Erfahrungen von 2025 geht die AFAAP mit einer klaren Priorität ins Jahr 2026: Bestehendes konsolidieren statt das Angebot weiter auszubauen.

Angesichts finanzieller Rahmenbedingungen geht es vor allem darum, die Qualität der Leistungen zu sichern, das Team und die Mitglieder zu schützen und Überlastung zu vermeiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf Düdingen: die Verankerung des Standorts stärken, die PA besser unterstützen und die Sichtbarkeit der Aktivitäten erhöhen. Diese Bemühungen werden auch den Standorten Freiburg und Bulle zugutekommen. Langfristig wurde ein Gesuch bei der Loterie Romande eingereicht, um ab 2027 die personellen Ressourcen zu stärken.

Das Jahr 2026 wird somit im Zeichen der Konsolidierung und Neuausrichtung stehen – eine notwendige Voraussetzung, damit die AFAAP ihre Mission nachhaltig weiterführen kann.

Zahlen 2025

1. 313 Mitgliederbeiträge (en 2024: 278)
- Betroffene: 262 (84%)
- Angehörige: 11 (4%)
- Mitarbeitende: 14 (4%)
- Fördermitglieder: 23 (7%)
- Institutionen, Vereine usw. : 3 (1%)

2. 328 LeistungsempfängerInnen
- IV: 175 (48%)
- IV beantragt: 85 (23%)
- Nicht Anspruchsberechtigte: 94 (26%)
- AHV: 10 (3%)
- Französischsprachige: 310 (85%)
- Deutschsprachige: 54 (15%)
- Männer: 153 (42%)
- Frauen: 211 (58%)

3. Altersgruppen der Begünstigten (Total: 380)

< 35 Jahre: 91 (24%)
36 - 50 Jahre: 99 (26%)
51 - 65 Jahre: 129 (34%)
> 66 Jahre: 45 (12%)
Unbekannt: 16 (4%)

4. Die AFAAP zur Kenntnis genommen durch (187 Erstgespräche):
- RFSM/FNPG: 67
- Andere Dienste: 13
- Mundpropaganda: 27
- Angehörige: 25
- Internet, Broschüre AFAAP: 7
- Dienstleistungen, Institutionen: 31
- Öffentliche Anlässe: 1
- Hilfe und Pflege zu Hause: 8
- Zeitungen: 0
- Ohne Angabe: 8

5. Betreuungsstunden und Kurzberatungen
- 1'369 Stunden Einzelbetreuung für 287 Personen (Angehörige und Betroffene)
- 147 Stunden Kurzberatung für 536 Kontakte

6. Ausbildungsmassnahmen:
- 10 Schulungen
- 390 Teilnehmende

7. Aktivitäten:
- Anzahl Aktivitäten Freiburg: 315 (geleitet von PA: 191)
- Anzahl Teilnahmen Freiburg: 1'887
- Anzahl Aktivitäten Bulle: 132 (geleitet von PA: 83)
- Anzahl Teilnahmen Bulle: 579
- Anzahl Aktivitäten Düdingen: 45 (geleitet von PA: 19)
- Anzahl Teilnahmen Düdingen: 308
- Gesamtanzahl Aktivitäten: 492 (geleitet von PA: 293)
- Gesamtanzahl Teilnahmen: 2'774

8. Anlaufstellen:
- Anzahl Empfänge Freiburg: 231 (animiert von PA: 44)
- Anzahl Anwesende Freiburg: 3'361
- Anzahl Empfänge Bulle: 70 (animiert von PA: 4)
- Anzahl Anwesende Bulle: 716
- Anzahl Empfänge Düdingen: 14
- Anzahl Anwesende Düdingen: 85
- Gesamtzahl der Besuche: 315
- Gesamtzahl der Anwesenheiten: 4162

9. 30 Peer AnimatorInnen

24 die regelmässig Aktivitäten leiten, und 5 einmalige Aktivitäten, 1 ehrenamtlich

11. Trialoge:
- 3 Trialoge auf Französisch mit 100 Teilnehmenden
- 2 Trialoge auf Deutsch mit 66 Teilnehmenden

10. 1'222 Followers Facebook

12. 190'989 Besuche der Webseite

13. Clin d'œil:

6 Ausgaben, 2'600 Exemplare und eine digitale Version, welche über unseren Newsletter an mehr als 900 Kontakte gesendet wurde

Jahresabschluss

ERTRAG	2025	2024
Spenden ohne Zweckbestimmung	7 677	3 925
Zweckgebundene Spenden	7 536	200
Spenden	**15 213**	**4 125**
Subvention BAG	192 425	190 332
Subvention Kanton Freiburg	255 000	255 000
Loterie Romande FR	240 000	240 000
Spende Gemeinde Freiburg	5 000	5 000
Andere Beiträge	3 825	2 754
Subvention GesA ausserhalb des Auftrags	16 000	13 000
Subventionen & Beiträge	**712 250**	**706 086**
Animationsveranstaltungen	16 802	15 390
Informationsveranstaltungen	1 520	1 019
Ertrag aus Veranstaltungen	**18 322**	**16 409**
Finanzertrag	15	267
Übriger Ertrag	356	479
Übriger Betriebsertrag	371	746
Total Betriebsertrag	**746 155**	**727 365**
AUFWAND		
Lohn & Sozialleistungen	-554 490	-549 913
Andere Personalkosten	-6 024	-5 193
Honorare an Dritte	-21 507	-25 279
Spesen für Freiwilligenarbeit	-7 655	-4 968
Kosten Personal, Dritte, Freiwillige	**-589 676**	**-585 354**
Animationsveranstaltungen	-22 912	-20 537
Informationsveranstaltungen	-6 930	-9 209
Direkter Aufwand aus Veranstaltungen	**-29 842**	**-29 747**
Instandhaltung & Infrastruktur	-30 702	-30 691
Mieten & Nebenkosten	-67 806	-64 233
Amortissements/Amortisation	0	0
Laufende Kosten	**-98 507**	**-94 924**
Administrative Spesen	-7 424	-6 887
Finanzaufwendungen	-380	-420
Andere Nutzungsspesen	-2 521	-2 351
Betriebskosten	**-10 325**	**-9 658**
Total Betriebsaufwand	**-728 351**	**-719 683**
Betriebsergebnis	17 805	7 682
Ausserbetrieblicher Aufwand	-200	0
Ausserbetrieblicher Ertrag	0	0
Ausserbetriebliches Ergebnis	**-200**	**0**
Ergebnis vor Veränderung Fonds	**17 605**	**7 682**
VERÄNDERUNGEN FONDS		
Ergebnis vor Veränderung Fonds	**17 605**	**7 682**
Mittelverwendung Fonds	200	3 750
Vergabe Fonds	-7 536	-200
Ergebnis des Geschäftsjahres	**10 269**	**11 232**

Struktur

VORSTAND

- **Catherine Rak** – Präsidentin
- **Bastien Petitpierre** – Vizepräsident
- **Françoise Ducrest**
- **Blaise Rochat** – bis April 2025
- **Gérald Mutrux** – seit März 2025

PERSONAL

Micheline Grivel Jorand (Koordinatorin/Leiterin ab der Generalversammlung 2026), Sarah Toffel, Carine Corpataux, Maxime Gilliéron – seit Juni 2025, Stefan Trummer, Thérèse Sturm - bis April 2025, Valérie Perriard - Vertretung im Mutterschaftsurlaub ab November 2025 (Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter), Elisa Almeida (Verwaltungsangestellte), Gilles Vallat, Rosalie Joye, Sophie Dafflon, Valérie Perriard (PraktikantInnen), Franziska Moser-Schmutz (externe Referentin), Paula Freire, Ivanna Hmernytska (Gebäudewartung).

GRUPPENANIMATION

Amélie Currat - Amandine Pillonel - Anne-Laure Sonnenwyl - Beat Poffet - Bernard Schmoutz - Blaise Villoz - Catherine Rak - Christian Hejda - Christiane Berger - Diva Martins - Eliane Vonlanthen - Elisabeth Schmidhäusler - Evelyne Gremion - José Beijoco – Juerg Kilchherr - Julia Steiner - Laurent Corminboeuf - Lea Vonlanthen – Luc Dreyer - Monica - Nelly Keller-Bürki – Nicolas Lascaris - Nuria Spicher - Ombretta Rüsch - Pascal Ryser - Pauline Bussard - Quoc Dung Nguyen - Rosa Maria Silva Monteiro - Sandra Suter – Sarah Claude - Yves Guzzoni.

FINANZVERWALTUNG

Chany Schmid et Sophie Dye (AIGC, Le Mont-sur-Lausanne)

REVISORIN

Véronique Dupré Fiduciaire SA, Fribourg

Für Ihre wichtige und unentbehrliche Unterstützung sind wir sehr dankbar!

IBAN : CH40 0900 0000 1700 8446 4

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Wir danken unseren SponsorInnen:

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

LOTERIE ROMANDE

AFAAP Freiburg
Rue Hans-Fries 5
1700 Freiburg
026 424 15 14

AFAAP Bulle
Place du Tilleul 7
1623 Bulle
026 424 15 45

AFAAP Düdingen
Bonnstrasse 28
3186 Düdingen

info@afaap.ch
www.afaap.ch

Die AFAAP ist Mitglied beim Dachverband:

Coraasp
Coordination Romande des Associations d'Action pour la Santé Psychique

Grafik : Madame Marilou